

QoS-Umwandlung von 3750 MLS in 3850 MQC konfigurieren

Inhalt

[Einleitung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Hintergrundinformationen](#)

[Überblick über den Unterschied zwischen der 3750 MLS QoS und der 3850 MQC QoS](#)

[3750 QoS-Modell](#)

[3850 QoS-Modell](#)

[Vergleichstabelle der Funktionsdetails](#)

[Eingang](#)

[Ausgehend](#)

[Gängige QoS-Befehle anzeigen](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel für eine QoS-Umwandlung von 3750 in 3850](#)

[Beispiel 1: QoS deaktiviert](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 2: QoS-aktivierte Trust COS](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 3: QoS-aktiviert Trust DSCP](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 4: QoS-aktiviert mit einer Schnittstelle, für die eine Richtlinie festgelegt ist](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 5: QoS aktiviert ohne MLS QoS Trust auf Schnittstelle](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 6: QoS aktiviert mit CoS/DSCP-Warteschlangenzuordnung ändern](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 7: MLS mit DSCP-Mutation aktiviert](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 8: MLS QoS mit Aggregate Policing aktiviert](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 9: MLS aktiviert mit Markierung nach unten](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 10: MLS QoS aktiviert mit Warteschlangenlimit-Konfiguration](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 11: MLS QoS mit Warteschlangen-Puffer-Konfiguration aktiviert](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 12: MLS QoS mit Bandbreitenkonfiguration aktiviert](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 13: MLS QoS mit Priorität aktiviert](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 14: MLS QoS mit Shaper-Konfiguration aktiviert](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 15: MLS QoS aktiviert mit Bandbreite](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Beispiel 16: Zentrale](#)

[3750](#)

[3850](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einleitung

In diesem Dokument wird der Unterschied zwischen 3750 Multilayer Switching (MLS) Quality of Service (QoS) und 3850 Switches mit modularer QoS-CLI (MQC) beschrieben.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie über Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügen:

- Cisco IOS® Software
- 3750 Multilayer Switching (MLS)
- Modulare QoS-CLI (MQC) für Switches

Verwendete Komponenten

Dieses Dokument ist nicht auf bestimmte Software- und Hardware-Versionen beschränkt.

Die Informationen in diesem Dokument beziehen sich auf Geräte in einer speziell eingerichteten Testumgebung. Alle Geräte, die in diesem Dokument benutzt wurden, begannen mit einer gelöschten (Nichterfüllungs) Konfiguration. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die möglichen Auswirkungen aller Befehle kennen.

Hintergrundinformationen

In diesem Dokument werden außerdem detaillierte Informationen zur Konvertierung mithilfe von Beispielkonfigurationen beschrieben. Dieses Dokument gilt nur für die Wired QoS. Dieses Dokument richtet sich an Netzwerkexperten, die für das Design, die Implementierung oder die Administration eines Netzwerks verantwortlich sind, das einen Cisco Catalyst 3850 Standalone-Switch oder einen Cisco Catalyst 3850 Switch-Stack umfasst, den so genannten Switch.

Überblick über den Unterschied zwischen der 3750 MLS QoS und

der 3850 MQC QoS

Die QoS-Konfiguration in der 3850-Leitung wurde verbessert, da anstelle der alten MLS-QoS-Befehle (plattformabhängige QoS-Konfiguration) aus den 3750- und 3560-Switch-Leitungen eine MQC-Konfiguration (Universal QoS Configuration Model) implementiert wurde.



Die wichtigsten Unterschiede werden in der folgenden Tabelle hervorgehoben:

Switch-Typ	3750	3850
Grundstruktur	MLS	MQC
QoS-Standard	Deaktiviert	Aktiviert
Globale Konfiguration	Unterstützung von MLS QoS Unterstützung einiger MQC am Eingang	Keine Unterstützung für MLS QoS Unterstützung von MQC [class-map, policy-map]
Schnittstellenkonfiguration	Unterstützung der MLS QoS-Konfiguration und einiger MQC CLI am Eingang	Richtlinie an die Schnittstelle anhängen
Port Trust-Standardwert	Deaktiviert	Aktiviert
Port-Eingang	Klassifizierung/Richtlinien/Markierung/ Warteschlangenverwaltung	Klassifizierung/Richtlinien/Kennzeichnung/ [KEINE Eingangswarteschlange !]

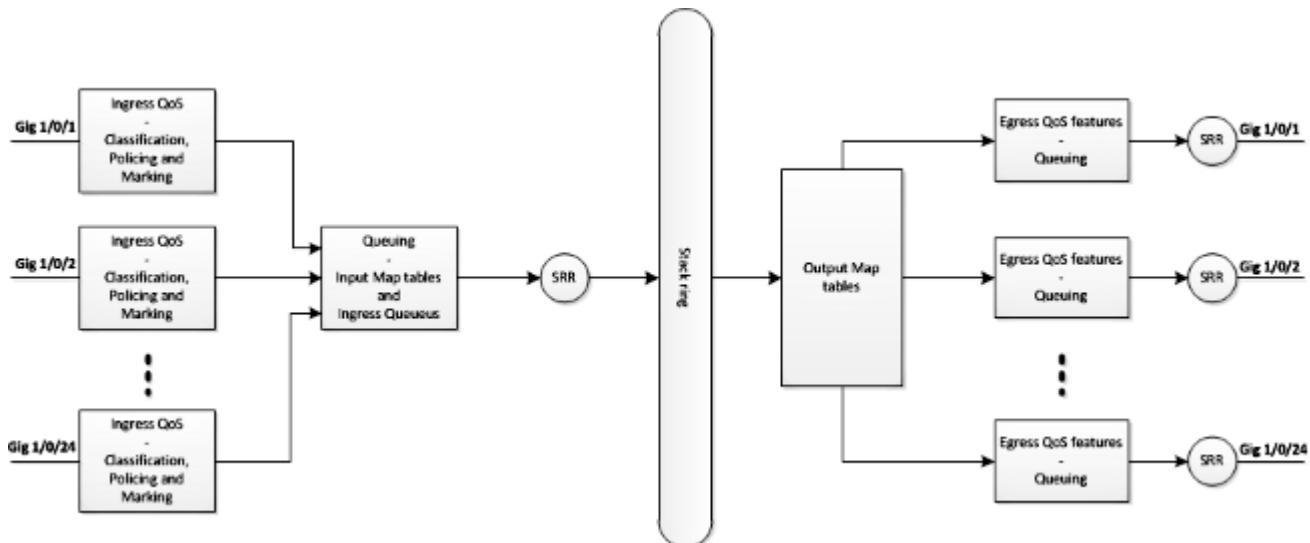
Port-Ausgang	Warteschlangenverwaltung	Klassifizierung/Policing/Marking/Queuing
SVI-Eingang (Switch Virtual Interface)	Klassifizierung/Richtlinien/Marking	Klassifizierung/Kennzeichnung
SVI-Ausgang	None	Klassifizierung/Kennzeichnung

Es ist wichtig, die grundlegende Änderung des QoS-Ansatzes zu erkennen.

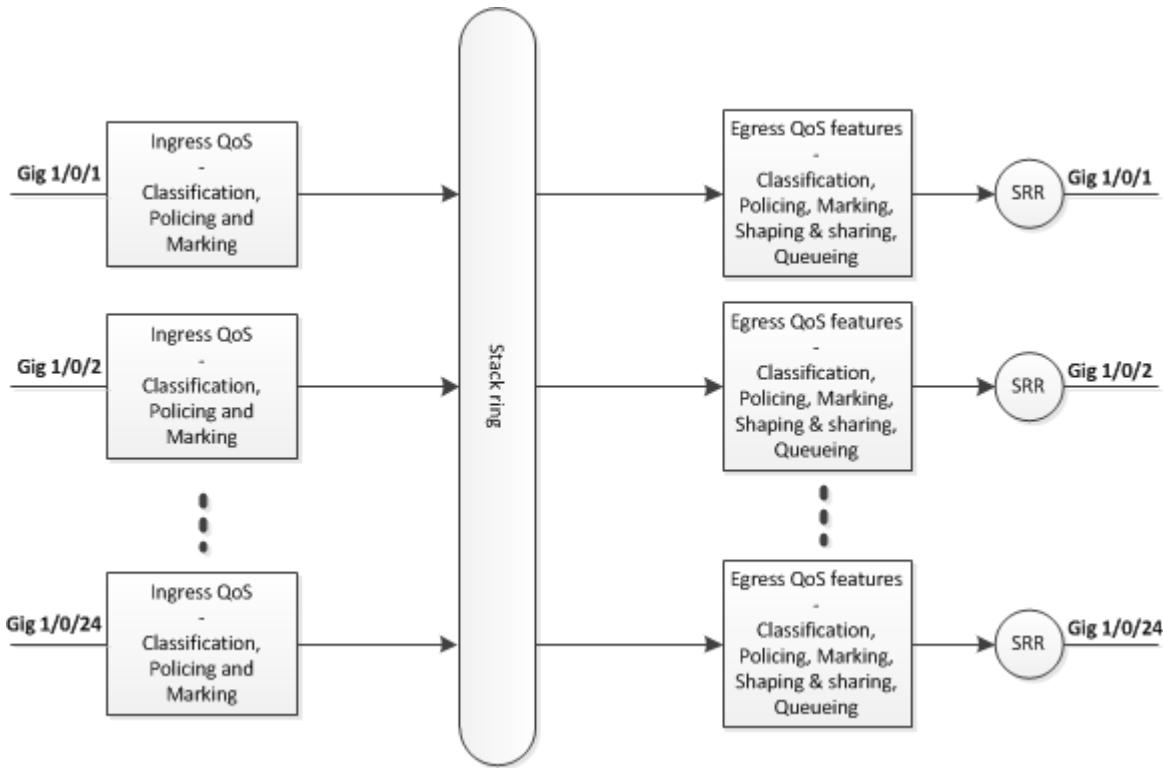
Auf dem 3750 ist die QoS standardmäßig deaktiviert, während sie auf dem 3850 aktiviert ist. Um die Layer 2 (L2)/Layer 3 (L3) QoS-Markierung auf der 3750-Plattform beizubehalten, muss eine Vertrauenskonfiguration angewendet werden.

Im Fall des 3850 sind alle Pakete standardmäßig vertrauenswürdig (die L2/L3 QoS-Markierung wird beibehalten), es sei denn, Sie ändern sie durch eine Anwendung einer bestimmten Richtlinienzuordnung an der Eingangs- oder Ausgangsschnittstelle.

3750 QoS-Modell



3850 QoS-Modell



Vergleichstabelle der Funktionsdetails

Eingang

Funktion	3750	3850
Klassifizierung	Class-Map Match Differentiated Services Code Point (DSCP), Precedence (Prec), Access Control List (ACL) Unterstützt Match-All und Match-Any	Class-map Class of Service (CoS), Prec, DSCP, ACL und VLAN Unterstützt nur Match-Any
Markierung [bedingungsloser Satz]	DSCP und Prec festlegen	Festlegen von CoS, Prec, DSCP und QoS-Gruppe
Markierung [bedingte Markierung]	DSCP-Mutation	Klassenstandardtabellenzuordnung
Richtlinien	1r2c	1r2c und 2r3c

Policing-Markdown	Richtlinienvergabe überschreitet Aufwärtstrend [Unterstützt nur DSCP]	Richtlinienvergabe überschreitet und verletzt Aufschlag [Unterstützt CoS, DSCP, Prec]
Aggregierte Richtlinienvergabe	Unterstützt	Aggregation-Policing [ein HQoS-Typ]
Eingangs-Queuing	Unterstützt nur auf 3750, jedoch nicht auf 3750x	Keine Unterstützung
Hierarchische QoS (HQoS)	Nur VLAN-basiertes HQoS	Portbasiertes Agg-Policing und Per- VLAN (PV)

Ausgehend

Funktion	3750	3850
Klassifizierungsunterstützung für keine Warteschlangenaktion	Keine Unterstützung	CoS, Prec, DSCP, QoS-Gruppe, ACL und VLAN
Klassifizierungsunterstützung für Warteschlangenaktionen	CoS und DSCP	CoS, Prec, DSCP und QoS-Gruppe
Markierung	Keine Unterstützung	Festlegen von CoS, Prec und DSCP
Richtlinien	Keine Unterstützung	1r2c, 2r3c mit Überschreiten/Nichtverletzen der Markierung nach unten durch Tabellenzuordnung
Max. Anzahl von Warteschlangen und Warteschlangentypen	1P3Q3T [4 Warteschlangen] Beschleunigungswarteschlange > Prioritätswarteschlange	2P6Q3T [bis zu 8 Warteschlangen]
Egress-Warteschlange	Freigabemodus, Shape-Modus, Warteschlangenlimit, Priorität und	Bandbreite, verbleibende Bandbreite, Shaping,

	Warteschlangenpuffer	Warteschlangenlimit, Priorität und Warteschlangenpuffer
Zentrale	Keine Unterstützung	HQoS: Aggregation-Policing, PV, Port-Shaper und Parent User Shaper mit untergeordneter Nicht-Warteschlangenaktion

Gängige QoS-Befehle anzeigen

3750

Befehle zum Anzeigen von Eingaben:

```
<#root>

show run class-map [name_of_class-map]

show run policy-map [name of policy-map]

show policy-map interface [interface_name]
```

Allgemeine Befehle zum Anzeigen:

```
<#root>

show mls qos maps

show mls qos maps

show mls qos queue-set

show mls qos interface [interface_name] queuing

show platform port-asic stats drop [interface_name] statistics

show mls qos aggregate-policer
```

3850

```
<#root>

show run class-map [name_of_class-map]

show run policy-map [name of policy-map]

show table-map [name_of_table-map]

show run policy-map [name_of_policy-map]

show policy-map interface [interface_name]

show platform qos policies port sw [sw#]

show platform qos queue config interface_type [interface_name]

show platform qos queue stats interface_type [interface_name]
```

Beispiel für eine QoS-Umwandlung von 3750 in 3850

QoS-Konfiguration	3750 [Global]	3750 [Schnittstelle]	3850 *
QoS deaktiviert	Keine MLS QoS	Zwei Warteschlangen Control-> queue (2) Daten -> Warteschlange (4)	Ausgang ohne Richtlinie Steuerung -> Warteschlange Daten -> Warteschlange(4)
Vertrauenswürdig oder festgelegt bei Eingang und Ausgang Warteschlangenaktion basierend auf dem Eingang	MLS-QoS	a) MLS QoS Trust CoS	Klassifizierung der Egress Warteschlangenrichtlinie [Ingress Need Config Trust CoS]
		b)	Klassifizierung der Ausgangs Warteschlangenrichtlinie

Vertrauenswürdig oder festgelegt		MLS QoS Trust DSCP	
		c) Eingaberichtlinie mit festgelegter Aktion zum Markieren des DSCP-Werts	Klassifizierung der Ausgabe Warteschlangenrichtlinie
		g) Keine MLS QoS Trust-Konfiguration [CoS/DSCP] kann auf Null gesetzt werden]	Eingaberichtlinie mit Klasse CoS/DSCP 0 festlegen
CoS/DSCP-Warteschlangenzuordnung	MLS QoS Shared Round Robin (SRR)-Warteschlangenausgabe [CoS-map/DSCP-map]	A, b, c und d können die entsprechende neue Zuordnung verwenden	Explizite Ausgabeklassifizierung [CoS/DSCP] mit Warteschlangenaktion
DSCP-Mutation	MLS QoS DSCP-Mutation	Schnittstellenkonfiguration MLS QoS Trust DSCP MLS QoS DSCP-Mutation [Name]	Schnittstellen-Eingaberichtlinien Tabellenzuordnung
Agg-Policing	MLS-QoS-Aggregationsüberwachung	Konfiguration auf Schnittstellenebene erforderlich	Aggregation-Policing [einheitliche Richtlinie]
Polizei-Herabsetzung	MLS-QoS-Zuordnung geregelt-DSCP [10] [11] bis [63]	Richtlinie wird an Schnittstelle angefügt, darf nicht verworfen werden, globale Richtlinie - DSCP kann wirksam werden [Eingabe]	Eine Tabellenzuordnung mit Grenzwert und eine Tabellenzuordnung für die von Richtlinien abweichen [Eingabe und Ausgabe]
Warteschlangenlimit	MLS QoS-Warteschlangensatz-Ausgabe [1] Schwellenwert [1] [100] [100] [50] [200] 1-> Warteschlangengruppe 1 <1-> Warteschlange 1	Konfigurationswarteschlangen-Set [2] [Standard-Warteschlangengruppe 1]	Egress-Warteschlangenrichtlinie Warteschlangenaktion und Warteschlangengrenzwerte

	Schwellenwert 1 Schwellenwert 2 Reservierter Puffer Max. Schwellenwert		
Warteschlangenpuffer	MLS-QoS- Warteschlangensatz- Ausgabepuffer [1] [15] [25] [40] [20]	Warteschlangenset für Schnittstellenkonfiguration	Richtlinienzuweisung mit Warteschlangenaktion und Warteschlangenpufferverwaltung [100]
Gemeinsame Nutzung/Bandbreite	MLS-QoS	Konfiguration auf Schnittstellenebene "SRR-queue bandwidth share 1 30 35 5" [Freigabemodus]	Bandbreite in Richtlinien
Prioritätswarteschlange [Warteschlange für Beschleunigung]	MLS-QoS	Konfiguration auf Schnittstellenebene "priority- queue out" (Prioritätswarteschlange ausgehend); daraus kann die erste Warteschlange des entsprechenden Warteschlangensatzes als Prioritätswarteschlange erstellt werden	Prioritätsstufe 1 im Richtlinienverwaltung
Shaper	MLS-QoS	SRR-Warteschlangen- Bandbreitenform [Shape- Modus]	Festlegung des Durchsatzes Richtlinienzuweisung
Portformer	MLS-QoS	Bandbreitenlimit der SRR- Warteschlange	Portformer
Zentrale	MLS-QoS	SVI [Richtlinie an SVI anhängen] und Schnittstelle erfordert Konfiguration "MLS QoS VLAN-based"	PV-Richtlinie und hängt Richtlinien an Eingangsrichtung an.

Beispiel 1: QoS deaktiviert

3750 (globale Konfiguration)	3750 (Schnittstelle)	3850
Keine MLS QoS	Zwei Warteschlangen [Steuerung eine Warteschlange 2, Daten eine Warteschlange 4]	Ausgang ohne Richtlinie [Steuerungspakete in Warteschlange 1 und Datenpakete in Warteschlange 2]

3750

```
<#root>
```

```
3750#
```

```
show mls qos
```

```
QoS is disabled
```

```
<- disable
```

```
QoS ip packet dscp rewrite is enabled
```

```
3750#
```

```
show mls qos interface gig1/0/1 statistics | b output queues enqueued
```

```
output queues enqueued:
```

queue:	threshold1	threshold2	threshold3
--------	------------	------------	------------

queue 0:	4	0	0
----------	---	---	---

queue 1:	0	0	0
----------	---	---	---

```
<- control
```

queue 2:	0	0	0
----------	---	---	---

queue 3:	0	0	0
----------	---	---	---

```
<- data
```

```
output queues dropped:
```

queue:	threshold1	threshold2	threshold3
--------	------------	------------	------------

queue 0:	0	0	0
----------	---	---	---

queue 1:	0	0	0
----------	---	---	---

```
<- control
```

queue 2:	0	0	0
----------	---	---	---

queue 3:	0	0	0
----------	---	---	---

```
<- data
```

Policer: Inprofile: 0 OutofProfile: 0

3850

<#root>

3850#

```
show run interface gig1/0/1
```

```
interface GigabitEthernet1/0/1  
end
```

3850#

```
show platform qos queue config gigabitEthernet 1/0/1 sw 1
```

DATA Port:21 GPN:1 AFD:Disabled QoSMap:0 HW Queues: 168 - 175
DrainFast:Disabled PortSoftStart:1 - 600

DTS	Hardmax	Softmax	PortSMin	GlblSMin	PortStEnd
0	1	5	120	6	480

```
<- control
```

1 1 4 0 7 720 2 480 2 180 2 800

```
<- data
```

2	1	4	0	5	0	0	0	0	0	800
3	1	4	0	5	0	0	0	0	0	800
4	1	4	0	5	0	0	0	0	0	800
5	1	4	0	5	0	0	0	0	0	800
6	1	4	0	5	0	0	0	0	0	800
7	1	4	0	5	0	0	0	0	0	800

Priority	Shaped/shared	weight	shaping_step
----------	---------------	--------	--------------

0	0	Shared	50	0
1	0	Shared	75	0
2	0	Shared	10000	179
3	0	Shared	10000	0
4	0	Shared	10000	0
5	0	Shared	10000	0
6	0	Shared	10000	192
7	0	Shared	10000	0

Weight0 Max_Th0 Min_Th0 Weight1 Max_Th1 Min_Th1 Weight2 Max_Th2 Min_Th2

7 0 0 0 0 0 0 0 0

Beispiel 2: QoS-aktivierte Trust COS

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS-QoS	Schnittstelle "MLS QoS trust CoS" (basierend auf der CoS-Standardzuordnung zum Warteschlangensatz 1)	Ausgangs-Warteschlangenrichtlinie basiert auf CoS (Eingangskonfiguration Vertrauen CoS)

3750

```
<#root>
```

```
Global config:  
3750(config)#
```

```
mls qos
```

```
Interface config:
```

```
interface GigabitEthernet1/0/1  
  mls qos trust cos
```

```
Related show cli:
```

```
3750#
```

```
show mls qos
```

```
QoS is enabled  
QoS ip packet dscp rewrite is enabled
```

```
3750#
```

```
show mls qos interface gig1/0/1
```

```
GigabitEthernet1/0/1  
trust state: trust cos  
trust mode: trust cos  
trust enabled flag: ena  
COS override: dis  
default COS: 0  
DSCP Mutation Map: Default DSCP Mutation Map  
Trust device: none  
qos mode: port-based
```

```
3750 #
```

```

show mls qos maps cos-output-q

Cos-outputq-threshold map:
cos:          0   1   2   3   4   6   7
-----
queue-threshold: 2-1 2-1 3-1 3-1 4-1 1-1 4-1 4-1

Note: cos value 0 maps to 2-1 [queue-set1 : queue2 threshold 1]

```

3850

```

<#root>

Ingress: apply policy-map trust-cos
Egress: create class based on cos and have queuing action for each class

Ingress policy:
3850#
show run policy-map trust-cos

class class-default
  set cos cos table default

3850#
show table-map default

Table Map default
  default copy

Egress policy:
3850#
show run policy-map example2

class cos5
  bandwidth percent 15
class cos0_1
  bandwidth percent 25
class cos2_3
  bandwidth percent 40
class cos4_6_7
  bandwidth percent 20

3850#
show run class-map cos5

class-map match-any cos5
  match cos 5

3850#
show run class-map cos0_1

```

```
class-map match-any cos0_1
  match cos  0
  match cos  1
```

3850#

```
show run class-map cos2_3
```

```
class-map match-any cos2_3
  match cos  2
  match cos  3
```

3850#

```
show run class-map cos4_6_7
```

```
class-map match-any cos4_6_7
  match cos  4
  match cos  6
  match cos  7
```

Beispiel 3: QoS-aktiviert Trust DSCP

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS-QoS	Schnittstelle "MLS QoS trust DSCP" [based on the default DSCP-mapping to the queue-set 1]	Standardmäßiges Eingabe-DSCP-Vertrauen Ausgangs-Warteschlangenrichtlinie basierend auf DSCP

3750

```
<#root>
```

```
config
3750(config)#
```

```
mls qos
```

```
<- Global
```

```
interface GigabitEthernet1/0/1
```

```
<- Interface
```

```
mls qos trust dscp
```

3750#

```
sh mls qos interface gig1/0/1
```

GigabitEthernet1/0/1

trust state:

```
trust dscp
```

trust mode: trust dscp

trust enabled flag: ena

COS override: dis

default COS: 0

DSCP Mutation Map: Default DSCP Mutation Map

Trust device: none

qos mode: port-based

3750#

```
show mls qos maps dscp-output-q
```

Dscp-outputq-threshold map:

d1 :d2	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0 :	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01
1 :	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01	02-01	03-01	03-01	03-01	03-01
2 :	03-01	03-01	03-01	03-01	03-01	03-01	03-01	03-01	03-01	03-01
3 :	03-01	03-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01
4 :	01-01	01-01	01-01	01-01	01-01	01-01	01-01	01-01	04-01	04-01
5 :	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01	04-01
6 :	04-01	04-01	04-01	04-01						

3850

<#root>

Ingress: default trust dscp, no policy needed

Egress: use dscp as classification and add queuing action based on customer need

One Sample config:

Policy-map:

3850#

```
show run policy-map dscp-shape
```

```
class dscp56
    shape average percent 10
class dscp48
    shape average percent 11
```

```

class dscp40
  shape average percent 12
class dscp32
  shape average percent 13
Class-map:
3850#
show run class-map dscp56

```

```

class-map match-any dscp56
  match dscp cs7
3850#
show run class-map dscp48

```

```

class-map match-any dscp48
  match dscp cs6
3850#
show run class-map dscp40

```

```

class-map match-any dscp40
  match dscp cs5
3850#
show run class-map dscp32

```

```

class-map match-any dscp32
  match dscp cs4

```

Beispiel 4: QoS-aktiviert mit einer Schnittstelle, für die eine Richtlinie festgelegt ist

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS-QoS	Schnittstelle zwischen Eingaberichtlinie und festgelegter Aktion zum Markieren des CoS/DSCP-Werts [Markierter Wert wird für die Ausgangszuordnung verwendet]	Explizite Ausgangsrichtlinie für Warteschlangenzuordnung erforderlich

3750

<#root>

3750#

```

show run class-map dscp-1

class-map match-any dscp-1
match ip dscp 1

c3750#

show run policy-map set-dscp-63

class dscp-1
set dscp 63

3750#

show run interface f7/0/2

interface FastEthernet7/0/2

mls qos trust dscp

service-policy input set-dscp-63

3750#

show policy-map interface f7/0/2

FastEthernet7/0/2

Service-policy input: set-dscp-63

Class-map: dscp-1 (match-any)
0 packets, 0 bytes
5 minute offered rate 0 bps, drop rate 0 bps
Match: ip dscp 1

Class-map: class-default (match-any)
0 packets, 0 bytes
5 minute offered rate 0 bps, drop rate 0 bps
Match: any
0 packets, 0 bytes
5 minute rate 0 bps

Note: Pkts come in interface fa7/0/2, dscp1 can be marked to dscp63 which mapping
based on the existing mapping table, other pkts can retain original dscp value
mapping accordingly

```

3850

```

<#root>

Input can be same as 3750 config

```

```
Egress: can add queuing action under class dscp-63
```

One sample config:

3850#

```
show run policy-map dscp63-queuing
```

```
class dscp63
  bandwidth percent 50
```

3850#

```
show class-map dscp63
```

Class Map match-any dscp63

Match dscp 63

Beispiel 5: QoS aktiviert ohne MLS QoS Trust auf Schnittstelle

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS-QoS	Schnittstelle kann nicht konfiguriert werden MLS QoS Trust CoS/DSCP [CoS/DSCP kann auf 0 gesetzt werden]	Schnittstellen-Eingaberichtlinie mit Klassenstandard DSCP 0, Ausgaberichtlinie mit Klasse DSCP0 mit Warteschlangenaktion festlegen

3750

```
<#root>
```

```
Global:
c3750(config)#
```

```
mls qos
```

```
Interface:
interface GigabitEthernet2/0/45
!
```

3850

```
<#root>

Input policy:
c3850#
show run policy-map example5-input

class class-default
  set dscp default

Output policy:
c3850#
show run policy-map example5-output

class dscp0
  shape average percent 10
  <- queuing action based on customer need

Attach to the ingress port:
c3850#
show run interface gig1/0/1

interface GigabitEthernet1/0/1
  service-policy input example5-input

Attach to the egress port:
c3850#
show run interface gig1/0/2

interface GigabitEthernet1/0/2
  service-policy output example5-output
```

Beispiel 6: QoS aktiviert mit CoS/DSCP-Warteschlangenzuordnung ändern

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS QoS SRR-Warteschlangenzuordnungskonfiguration (MLS QoS SRR-Warteschlangenausgabe [CoS-Map-Warteschlange [1] Schwellenwert [3] [4 5])	A, b, c und d können die neue Zuordnungstabelle verwenden. [CoS 4 und 5 können Warteschlange 1 und Schwellenwert 3]	Ausgehende explizite Klassifizierung mit Warteschlangenaktion

		zugeordnet werden]
--	--	--------------------

3750

<#root>

Before config:
3750#

show mls qos maps cos-output-q

Cos-outputq-threshold map:

cos:

0

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

queue-threshold:

2-1

2-1 3-1 3-1 4-1 1-1 4-1 4-1

User config mapping:
3750(config)#

mls qos srr-queue output cos-map queue 3 threshold 3 0

New mapping table after config
3750#

show mls qos maps cos-output-q

Cos-outputq-threshold map:

cos:

0

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

queue-threshold:

3-3

2-1 3-1 3-1 4-1 1-1 4-1 4-1

3850

<#root>

Input : need apply trust-cos policy:

```
3850#  
show run policy-map trust-cos  
  
class class-default  
    set cos cos table default
```

```
3850#  
show table-map default
```

```
Table Map default  
default copy
```

Egress policy:

Before changing mapping:

Sample config:

```
3850#
```

```
show run policy-map example2
```

```
class cos5  
    bandwidth percent 15  
class cos0_1  
    bandwidth percent 25  
class cos2_3  
    bandwidth percent 40  
class cos4_6_7  
    bandwidth percent 20
```

```
3850#
```

```
show run class-map cos5
```

```
class-map match-any cos5  
    match cos 5
```

```
3850#
```

```
show run class-map cos0_1
```

```
class-map match-any cos0_1  
    match cos 0  
    match cos 1
```

```
3850#
```

```
show run class-map cos2_3
```

```
class-map match-any cos2_3  
    match cos 2  
    match cos 3
```

```
3850#
```

```
show run class-map cos4_6_7
```

```
!
class-map match-any cos4_6_7
  match cos 4
  match cos 6
  match cos 7
```

After mapping changing , corresponding sample config:

```
3850#
```

```
show run policy-map example6
```

```
class cos5
  bandwidth percent 15
class cos1
  bandwidth percent 25
class cos0_2_3
  bandwidth percent 40
class cos4_6_7
  bandwidth percent 20
```

```
3850#
```

```
show class-map cos5
```

```
Class Map match-any cos5 (id 25)
  Match cos 5
```

```
3850#
```

```
show run class-map cos1
```

```
class-map match-any cos1
  match cos 1
```

```
3850#
```

```
show run class-map cos0_2_3
```

```
class-map match-any cos0_2_3
  match cos 0
  match cos 2
  match cos 3
```

```
3850#
```

```
show run class-map cos4_6_7
```

```
class-map match-any cos4_6_7
  match cos 4
  match cos 6
  match cos 7
```

Beispiel 7: MLS mit DSCP-Mutation aktiviert

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS QoS DSCP-Mutation	Schnittstelle muss konfiguriert werden MLS QoS Trust DSCP MLS QoS DSCP-Mutationsname [Name ist global definiert]	Schnittstellen-Eingaberichtlinie mit Tabellenzuordnung verschiedener DSCPs

3750

<#root>

Global config :

```
3750(config)#  
mls qos map dscp-mutation dscp-mutation 0 1 to 63
```

```
3750(config)#
```

```
mls qos map dscp-mutation dscp-mutation 2 3 to 62
```

Global show cli:

c3750#

```
show mls qos maps dscp-mutation
```

Dscp-dscp mutation map:

dscp-mutation:
d1 : d2 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

0 :

63 63 62

62 04 05 06 07 08 09

1 : 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

2 : 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

3 : 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39

4 : 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49

5 : 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59

6 : 60 61 62 63

Dscp-dscp mutation map:

Default DSCP Mutation Map:

d1 : d2 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

0 : 00 01 02 03 04 05 06 07 08 09

1 : 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

2 : 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29

```
3 : 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39  
4 : 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49  
5 : 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59  
6 : 60 61 62 63
```

Interface config:

```
interface FastEthernet7/0/3  
description trust dscp  
mls qos trust dscp  
mls qos dscp-mutation dscp-mutation
```

```
c3750#
```

```
show mls qos interface f7/0/3
```

```
FastEthernet7/0/3  
trust state: trust dscp  
trust mode: trust dscp  
trust enabled flag: ena  
COS override: dis  
default COS: 0  
DSCP Mutation Map:
```

```
dscp-mutation
```

```
Trust device: none  
qos mode: port-based
```

Interface using default dscp-table:

```
c3750#
```

```
show mls qos interface g3/0/1
```

```
GigabitEthernet3/0/1  
trust state: not trusted  
trust mode: not trusted  
trust enabled flag: ena  
COS override: dis  
default COS: 0  
DSCP Mutation Map:
```

```
Default DSCP Mutation Map
```

```
Trust device: none  
qos mode: port-based
```

3850

```
<#root>
```

```
Ingress : apply policy with dscp table-map
```

```
Egress: classify on new dscp value with queuing action
```

Ingress:

3850#

```
show table-map dscp-2-dscp
```

```
Table Map dscp-2-dscp  
from 0 to 63  
from 1 to 63  
from 2 to 62  
from 3 to 62  
default copy  
3850#
```

```
show run policy-map example7-input
```

```
class class-default  
set dscp dscp table dscp-2-dscp
```

Egress:

3850#

```
show run policy-map example7-output
```

```
class dscp63  
shape average percent 20 [ queuing action based on the user need]  
class dscp62  
shape average percent 30 [queuing action based on user need]
```

Beispiel 8: MLS QoS mit Aggregate Policing aktiviert

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS QoS-Aggregationsüberwachung [Alle Klassen verwenden die AGG-Policing-Methode, um die Policing-Rate gemeinsam zu nutzen.]	Konfiguration auf Schnittstellenebene erforderlich	Aggregation-Policing (HQoS)
MLS QoS Aggregate-Policer agg_traffic 8000 8000 Besucher-Drop	Die Schnittstelle verfügt über eine Richtlinie, die agg_traffic als agg-Policernamen angibt.	

3750

<#root>

Global:

```
mls qos aggregate-policer agg_traffic 8000 8000 exceed-action drop
```

Access-list:

```
access-list 1 permit 192.168.0.0 0.0.0.255  
access-list 2 permit 10.0.0.0 0.0.0.255
```

Class-map:

```
class-map match-all agg1  
  match access-group 1  
class-map match-all agg2  
  match access-group 2
```

Policy-map:

```
policy-map agg_policer  
  class agg1  
    set dscp 40  
    police aggregate agg_traffic  
  class agg2  
    set dscp 55  
    police aggregate agg_traffic
```

Note: class agg1 and agg2 can share the same policing rate

3850

```
policy-map agg_police  
  class class-default  
  police cir 8000  
  service-policy child
```

```
policy-map child  
  class agg1  
    set dscp 40  
  class agg2  
    set dscp 55
```

Beispiel 9: MLS aktiviert mit Markierung nach unten

3750 (globale Konfiguration)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS-QoS-Zuordnung geregelt - DSCP x zu y	Solange die Schnittstelle über eine Richtlinie für das Überschreiten der Datenverkehrsrate verfügt, kann die globale CLI in Kraft treten [nur Eingabe].	Eine Tabellenzuordnung für den Wert "über" und eine für die Verletzung von Richtlinien, Eingaben und Ausgaben.

3750

```
<#root>

Default policed-dscp map:
```

```
3750#
show mls qos map policed-dscp
```

```
Policed-dscp map:
d1 : d2 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
-----
0 : 00 01 02 03 04 05 06 07 08 09
1 : 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19
2 : 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29
3 : 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39
4 : 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49
5 : 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59
6 : 60 61 62 63
```

```
User define policed-dscp map:
```

```
3750(config)#
mls qos map policed-dscp 0 10 18 24 46 to 8
```

```
3750#
show mls qos map policed-dscp
```

```
Policed-dscp map:
d1 : d2 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
-----
0 : 08 01 02 03 04 05 06 07 08 09
1 : 08 11 12 13 14 15 16 17 08 19
2 : 20 21 22 23 08 25 26 27 28 29
3 : 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39
4 : 40 41 42 43 44 45 08 47 48 49
5 : 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59
6 : 60 61 62 63
```

```
Policy config:
class-map match-all policed-dscp
match access-group 2
class policed-dscp
police 8000 8000 exceed-action policed-dscp-transmit
```

```
Attach the above policy at ingress:
```

```
Note : Mark down table can be used by policing and interface policing
as long as exceed action is transmit
```

3850

<#root>

```
3850(config)#table-map policed-dscp  
3850(config-tablemap)#map from 0 to 8  
3850(config-tablemap)#map from 10 to 8  
3850(config-tablemap)#map from 18 to 8  
3850(config-tablemap)#map from 24 to 8  
3850(config-tablemap)#map from 46 to 8  
3850#
```

```
show table-map policed-dscp
```

```
Table Map policed-dscp  
  from 0 to 8  
  from 10 to 8  
  from 18 to 8  
  from 24 to 8  
  from 46 to 8  
  default copy
```

```
3850#
```

```
show policy-map policed-dscp
```

```
Policy Map policed-dscp  
  Class class-default  
    police cir percent 10  
      conform-action transmit  
      exceed-action set-dscp-transmit dscp table policed-dscp
```

Beispiel 10: MLS QoS aktiviert mit Warteschlangenlimit-Konfiguration

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS-QoS-Warteschlangensatz-Ausgabe 1 Schwelle 1100 100 50 200 (Warteschlangenlimit) [1 ->Warteschlangengruppe 1, 1->erste Warteschlange, 100 ->Grenzwert 1, 100 -> Schwellenwert 2, 50 -> reservierter Puffer, 200 -> max threshold]	Warteschlangenset für Schnittstellenkonfiguration [Standard ist Warteschlangengruppe 1]	Ausgangs-Warteschlangenrichtlinie mit Warteschlangenaktion und q-limit-Konfiguration.

3750

```
<#root>
```

```
Global config:
```

```
mls qos srr-queue output cos-map queue 2 threshold 1 2
mls qos srr-queue output cos-map queue 2 threshold 2 3
mls qos srr-queue output cos-map queue 2 threshold 3 6 7
```

```
If no interface config, the queue-set 1 can be used:
```

```
3750#
```

```
show mls qos queue-set 1
```

```
Queueset: 1
Queue      :   1       2       3       4
-----
buffers    :   15      25      40      20
threshold1:   100     125     100      60
threshold2:   100     125     100     150
reserved   :    50     100     100      50
maximum    :   200     400     400     200
```

```
For interface config queue-set 2 explicitly:
```

```
3750#
```

```
show mls qos queue-set 2
```

```
Queueset: 2
Queue      :   1       2       3       4
-----
buffers    :   25      25      25      25
threshold1:   100     200     100     100
threshold2:   100     200     100     100
reserved   :    50      50      50      50
maximum    :   400     400     400     400
```

3850

```
<#root>
```

```
(multiple class with queue-limit turn on)
```

```
3850#
```

```
show policy-map q-limit
```

```
Policy Map q-limit
  Class users-class
    Queuing action ( shaper, bandwidth and bandwidth remaining)
    queue-limit cos 2 percent 50
    queue-limit cos 3 percent 50
    queue-limit cos 6 percent 70
    queue-limit cos 7 percent 70
```

```
Note: using the above config, cos 2 and cos 3 can be dropped earlier than cos 6 and 7
```

Beispiel 11: MLS QoS mit Warteschlangen-Puffer-Konfiguration aktiviert

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS-QoS-Warteschlangensatz-Ausgabe [1] Puffer [15 25 40 20]	Interface config queue-set [default queue-set 1]	Richtlinienzuweisung mit Warteschlangenaktion und Warteschlangenpufferverhältnis [0-100].

3750

```
<#root>
```

```
Default queue-buffer :
```

```
3750#
```

```
show mls qos queue-set 1
```

```
Queueset: 1
Queue   :      1      2      3      4
-----
buffers :      25      25      25      25
threshold1:     100     200     100     100
threshold2:     100     200     100     100
reserved   :      50      50      50      50
maximum    :     400     400     400     400
```

```
User define queue-buffer:
```

```
mls qos queue-set output 1 buffers 15 25 40 20
```

```
3750#
```

```
show mls qos queue-set 1
```

```
Queueset: 1
```

```

Queue      :   1     2     3     4
-----
buffers    :   15    25    40    20
threshold1:   100   125   100    60
threshold2:   100   125   100   150
reserved   :    50   100   100    50
maximum    :   200   400   400   200

```

3850

```

<#root>
3850#
show policy-map queue-buffer

```

```

Policy Map queue-buffer
  Class cos7
    bandwidth percent 10
    queue-buffers ratio 15
  Class cos1
    bandwidth percent 30
    queue-buffers ratio 25

```

```

class-map:
=====
3850#
show class-map cos7

```

Class Map match-any cos7 (id 22)

 Match cos 7

3850#

show class-map cos1

Class Map match-any cos1 (id 28)

 Match cos 1

Attach to the interface at egress direction:

Beispiel 12: MLS QoS mit Bandbreitenkonfiguration aktiviert

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS QoS (Freigabemodus)	Konfiguration auf Schnittstellenebene	Bandbreite in Richtlinienzuweisung

	Bandbreitenanteil der SRR-Warteschlange 1 30 35 5	
--	--	--

3750

<#root>

Default share and shape mode:

3750-3stack#

show mls qos interface gig 1/0/1 queueing

```
GigabitEthernet1/0/1
Egress Priority Queue : disabled
Shaped queue weights (absolute) : 25 0 0 0
Shared queue weights : 25 25 25 25
The port bandwidth limit : 100 (Operational Bandwidth:100.0)
The port is mapped to qset : 1
```

User config share mode under interface:

```
interface GigabitEthernet1/0/1
srr-queue bandwidth share 40 30 20 10
srr-queue bandwidth shape 0 0 0 0
```

3750#

show mls qos interface gig1/0/1 queueing

```
GigabitEthernet1/0/1
Egress Priority Queue : disabled
Shaped queue weights (absolute) : 0 0 0 0
Shared queue weights : 40 30 20 10
The port bandwidth limit : 100 (Operational Bandwidth:100.0)
The port is mapped to qset : 1
```

3850

<#root>

3850#

show policy-map bandwidth

```
Policy Map bandwidth
  Class cos1
    bandwidth percent 40
  Class cos2
    bandwidth percent 30
  Class cos3
```

```

        bandwidth percent 20
    Class class-default
        bandwidth percent 10
3850#
show class-map cos1

Class Map match-any cos1
    Match cos 1

3850#
show class-map cos2

Class Map match-any cos2
    Match cos 2

3850#
show class-map cos3

Class Map match-any cos3 (id 26)
    Match cos 3

3850#
show class-map cos4

Class Map match-any cos4 (id 25)
    Match cos 4

```

Beispiel 13: MLS QoS mit Priorität aktiviert

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
MLS QoS [Beschleunigte Warteschlange] Hinweis: Beschleunigte Warteschlange entspricht Prioritätswarteschlange	Konfiguration auf Schnittstellenebene priority-queue out [die entsprechende Warteschlange des Warteschlangensatzes als strikte Prioritätswarteschlange festlegen]	Prioritätsstufe 1 in der Richtlinienzuweisung

3750

<#root>

```
interface GigabitEthernet1/0/2
  priority-queue out
end

3750#

show mls qos interface gig1/0/2 queueing

GigabitEthernet1/0/2
Egress Priority Queue : enabled
Shaped queue weights (absolute) : 25 0 0 0
Shared queue weights : 25 25 25 25
The port bandwidth limit : 100 (Operational Bandwidth:100.0)
The port is mapped to qset : 1
```

3850

```
<#root>

3850#

show run policy-map priority-queue

class cos7
  priority level 1 ? strict priority
class cos1
  shape average percent 10
Attach the above policy to interface at egress side:
```

Beispiel 14: MLS QoS mit Shaper-Konfiguration aktiviert

3750

```
<#root>

Default shape mode:
GigabitEthernet1/0/3
Egress Priority Queue : disabled
Shaped queue weights (absolute) : 25 0 0 0
Shared queue weights : 25 25 25 25
The port bandwidth limit : 100 (Operational Bandwidth:100.0)
The port is mapped to qset : 1
```

```
User define shape mode:
```

```
interface GigabitEthernet1/0/3
  srr-queue bandwidth shape 4 4 4 4
```

```
3750-3stack#
```

```

show mls qos interface gigabitEthernet 1/0/3 queueing

GigabitEthernet1/0/3
Egress Priority Queue : disabled
Shaped queue weights (absolute) :

  4 4 4 4

Shared queue weights : 25 25 25 25
The port bandwidth limit : 100 (Operational Bandwidth:100.0)
The port is mapped to qset : 1

```

3850

```

<#root>

3850#

show policy-map shape

Policy Map shape
  Class cos1
    Average Rate Traffic Shaping

  cir 25%

  Class cos2
    Average Rate Traffic Shaping

  cir 25%

  Class cos3
    Average Rate Traffic Shaping

  cir 25%

  Class cos4
    Average Rate Traffic Shaping

  cir 25%

```

Beispiel 15: MLS QoS aktiviert mit Bandbreite

3750 (global)	3750 (Schnittstelle)	3850
----------------------	-----------------------------	-------------

MLS-QoS	Bandbreitenlimit der SRR-Warteschlange	Geschwindigkeit, Bandbreite
----------------	--	-----------------------------

3750

```
<#root>

interface GigabitEthernet1/0/4
    srr-queue bandwidth limit 50
```

3750-3stack#

```
show mls qos interface g1/0/4 queueing
```

```
GigabitEthernet1/0/4
Egress Priority Queue : disabled
Shaped queue weights (absolute) : 25 0 0 0
Shared queue weights : 25 25 25 25
The port bandwidth limit : 50 (Operational Bandwidth:50.0)
The port is mapped to qset : 1
```

3850

```
<#root>
```

3850#

```
show policy-map default-shape
```

```
Policy Map default-shape
  Class class-default
    Average Rate Traffic Shaping
      cir 50%
service-policy child

[ queuing based on customer need]
```

Beispiel 16: Zentrale

3750 (globale Konfiguration)	3750 (Schnittstelle)	3850
Klassenzuordnung, Richtlinienzuweisung	Richtlinie an SVI anhängen Schnittstelle benötigt Konfiguration MLS QoS vlan_based	PV- Eingangsrichtlinie

3750

```
<#root>

Note:
SVI: Parent [class acl based class-map->policing]

    Child [class interface range class-map->marking]
```

Child class-map:

```
3750(config)#class-map cm-interface-1
3750(config-cmap)#match input gigabitethernet3/0/1 - gigabitethernet3/0/2
```

Child policy-map:

```
3750(config)#policy-map port-plcmap-1
3750(config-pmap)#class cm-interface-1
3750(config-pmap-c)#police 900000 9000 drop
```

Parent class-map matching acl:

```
3750(config)#access-list 101 permit ip any any
```

Parent class-map:
3750(config)#class-map cm-1
3750(config-cmap)#match access 101

```
3750(config)#policy-map vlan-plcmap
3750(config-pmap)#class cm-1
3750(config-pmap-c)#set dscp 7
3750(config-pmap-c)#service-policy port-plcmap-1
3750(config-pmap-c)#exit
3750(config-pmap)#class cm-2
3750(config-pmap-c)#service-policy port-plcmap-1
3750(config-pmap-c)#set dscp 10
```

Attach the policy to the interface:

```
3750(config)#interface vlan 10
3750(config-if)#service-policy input vlan-plcmap
```

3850

```
<#root>

Note: Due to target change, this can't be one to one mapping, need config based on
customer requirement.
```

```
Target is at port level
Parent classify on vlan
Child: none vlan classification [for example cos/dscp]
```

3850#

```
show run policy-map PV_parent_marking_child_policing
```

```
class vlan10
  set dscp 63
  service-policy child_class_dscp_policing
class vlan11
  set cos 5
  service-policy child_class_dscp_policing
class vlan12
  set precedence 6
  service-policy child_class_dscp_policing
```

3850#

```
show run policy-map child_class_dscp_policing
```

```
class dscp1
  police cir percent 12
class dscp2
  police cir percent 15
class dscp3
  police cir percent 20
class class-default
  police cir percent 22
```

3850#

```
show run class-map vlan10
```

```
class-map match-any vlan10
  match vlan 10
```

3850#

```
show run class-map vlan11
```

```
class-map match-any vlan11
  match vlan 11
```

3850#

```
show run class-map vlan12
```

```
class-map match-any vlan12
  match vlan 12
```

3850#

```
show run class-map dscp1
```

```
class-map match-any dscp1
  match  dscp 1
```

3850#

```
show run class-map dscp2
```

```
class-map match-any dscp2
  match  dscp 2
```

3850#

```
show run class-map dscp3
```

```
class-map match-any dscp3
  match  dscp 3
```

Zugehörige Informationen

- [Technischer Support und Downloads von Cisco](#)

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.